

HEIMSPIEL

BAYERNLIGA 2022/2023



Samstag, 22.10.2022

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Kann man den Tabellenführer ärgern?

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen die SG DJK Rimpar II !

Die „Macht um halb acht“ trifft am heutigen Abend auf den aktuellen Tabellenführer aus Rimpar. Die Zweitligareserve aus dem Würzburger Umland musste in der laufenden Saison erst eine Niederlage einstecken – umso schwerer wird die Aufgabe heute für das Team um Kapitän Chris Nepf.

Am vergangenen Wochenende konnte man bereits den zweiten **Auswärtssieg** der laufenden Saison eintüten. In der vergangenen Runde war dies erst Ende April der Fall – eine deutliche Entwicklung ist hier also erkennbar. In Regensburg spielte man wohl die beste Halbzeit, die man jemals in der Bayernliga auf die Platte zaubern konnte – und wurde mit einer 11:18-Pausenführung belohnt. Nach 42 Spielminuten war von diesem Vorsprung leider nur noch ein mickriges Törchen übrig, welches man dann aber doch noch irgendwie über die Ziellinie retten konnte. Gegen eine Mannschaft, die deutlich professionellere Rahmenbedingungen vorfindet, waren es unter dem Strich zwei Punkte, mit denen man nicht unbedingt rechnen konnte.

Schaut man sich den bisherigen Saisonverlauf der „Erschden“ an, fällt auf, dass sich bis jetzt Sieg und Niederlage von Spiel zu Spiel abwechseln. Außerdem wurden mehr Auswärtssiege als Heimsiege gefeiert – eine doch sehr erstaunliche Statistik. Das ist noch ein Grund mehr, die Heimstärke aus der vergangenen Saison wiederzuentdecken und heute die beiden Zähler in Roßtal behalten zu wollen.

Für dieses Vorhaben gibt es wahrlich leichtere Gegner als den aktuellen Tabellenführer der Bayernliga Nord. Spielte die **SG DJK Rimpar II** in der vergangenen Saison lange Zeit gegen den Abstieg, scheint man sich in dieser Spielzeit diesbezüglich wohl kaum Sorgen machen zu müssen. Lediglich auswärts in Rothenburg musste man eine knappe Niederlage einstecken. In der vergangenen Woche gewann die Zweitligareserve auswärts knapp beim Ligafavoriten HSC Bad Neustadt. Gegen den Drittligaabsteiger ließ man nur 20 Gegentore zu – ein Zeichen für die sehr bewegliche Abwehr der Rimparer.

Bester Torschütze bis jetzt ist Hannes Rabe (Nr. 15). Der Rückraumspieler kam vor der Saison von der SG Heddesheim (Badenliga) zu den Wölfen aus Rimpar und bringt viel Wurfgefahr aus dem Rückraum mit. Mit Robert Tschuri (Nr. 72) steht ein in Roßtal alter Bekannter im Tor – spielte er doch mit Bühler und Krach unter Trainer Gerbing in der

C-Jugend in Roßtal, bevor er damals ins Handballinternat nach Großwallstadt wechselte. Aufgefüllt wird die Mannschaft regelmäßig mit Spielern aus der eigenen A-Jugend, die in der Jugendbundesliga zugange ist. Immer wieder streift sich auch der Trainer der ersten Mannschaft aus Rimpar, Julian Thomann, das Trikot für die Jungwölfe über und bringt seine Erfahrung auf der Rückraum Mitte-Position mit ins Spiel.

Denkt man im Roßtaler Lager an die vergangene Saison und das Aufeinandertreffen mit Rimpar zurück, ist dies mit durchwegs positiven Gedanken verbunden. Man konnte sowohl in Rimpar als auch zuhause beide Spiele gewinnen. Aus diesem Fakt Rückschlüsse auf das heutige Spiel zu schließen, erscheint jedoch grob fahrlässig. Die Rimparer Mannschaft befindet sich wohl aktuell im viel zitierten „Flow“ und hat sich wirklich als Einheit gefunden. Deshalb wird es heute die Aufgabe für die Mannen des Trainerteams Gerbind/Schmidt sein, den Spielfluss der Rimparer möglichst früh zu unterbrechen, Lösungen gegen die stabile Deckung der Rimparer zu finden und kämpferisch wieder alles in die Waagschale zu werfen. Denn eines hat der bisherige Saisonverlauf gezeigt: Nur wenn die „Erschde“ an ihre derzeitige Leistungsgrenze herankommt, kommt sie auch für die Punkteverteilung in Frage.

Die Einschätzungen von **Trainer Wolfgang Schmidt** findet ihr auf Seite 6.

Das **Vorspiel** wird heute um 17 Uhr zwischen der „Zwädden“ und dem TSV Wendelstein ausgetragen. Die Mannschaft von Trainer Dave Rößl will unbedingt den zweiten Saisonsieg einfahren. Bereits um 15 Uhr tritt die **Damenmannschaft** in der Landesliga auswärts in Schwabach an. Alle weiteren Infos zu den Damen findet ihr von Seite 15 bis 18.

An dieser Stelle möchten wir bereits einen Ausblick wagen auf das nächste Heimspielwochende. Nach drei Jahren Zwangspause findet wieder der **Martinimarkt** statt. Am Samstagabend steigen dann die beiden Highlight-Spiele in der Mittelschulhalle: Erst spielen um 17 Uhr die Damen gegen Bamberg, bevor um 19:30 Uhr die „Erschde“ gegen Coburg II antritt. Darüber hinaus gibt es natürlich wieder am gesamten Wochenende den Caipiwagen des Fördervereins im Hof der Familie Wilhelm. Wir freuen uns jetzt schon auf euer Kommen – in der Halle sowie am Martinimarkt!!!!!!

KRACC



Andreas Welzhofer Haustechnik

*Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Heizung - Sanitär - Kälte*

Andreas Welzhofer
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fürther Str. 6
90574 Roßtal
E-Mail: info@welzhofer-haustechnik.de

Tel.: 09127 / 902544
Fax: 09127 / 598857

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

Bayernliga Staffel Nord

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	SG DJK Rimpar II	5	4	0	1	129:113	+16	8:2
2	HSC Bad Neustadt	5	3	0	2	132:123	+9	6:4
3	SG Regensburg	5	3	0	2	142:135	+7	6:4
4	TSV 2000 Rothenburg	5	3	0	2	136:132	+4	6:4
5	TSV Roßtal	6	3	0	3	154:165	-11	6:6
6	HSC 2000 Coburg II	5	2	0	3	136:145	-9	4:6
7	TSV Lohr	6	2	0	4	159:161	-2	4:8
8	TV 1861 Erlangen-Bruck	5	1	0	4	135:149	-14	2:8

Die letzten Ergebnisse

Sa.	15.10.2022	17:30	SG Regensburg	TSV Roßtal	29:30
		19:30	HSC Bad Neustadt	SG DJK Rimpar II	20:21
		19:30	TSV 2000 Rothenburg	HSC Coburg II	31:25
		20:00	TV 1861 Erlangen-Bruck	TSV Lohr	26:33

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	22.10.2022	15:00	HSC 2000 Coburg II	HSC Bad Neustadt
		16:00	TV 1861 Erlangen-Bruck	SG Regensburg
		19:30	TSV Roßtal	SG DJK Rimpar II
		19:30	TSV Lohr	TSV 2000 Rothenburg

„Sehr gut geschulte Einzelspieler!“

Interview mit Trainer Wolfgang Schmidt

Am letzten Wochenende konnte überraschend auswärts in Regensburg gewonnen werden. Was führte zur deutlichen 7-Tore-Halbzeitführung? Warum wurde es in der zweiten Halbzeit nochmal spannend?

Die erste Halbzeit war mannschaftlich eine Top-Leistung, die man aber eben auch braucht. Dann denkt man aber irgendwann nach, dass man das Spiel wirklich gewinnen kann. Und dann ist es oft so, dass es schnell geht im Handball. Wir haben dann aber unseren Willen wieder gefunden, das Spiel zu gewinnen und haben alles in den Topf geworfen – handballerisch wie kämpferisch – da kann man der Mannschaft nur ein Kompliment machen!

Wenn man sich die Ergebnisse deiner Mannschaft in dieser Saison einmal ansieht, fällt auf, dass sich Sieg und Niederlag immer abwechseln. Hängt das mit fehlender Konstanz zusammen oder schlicht und einfach mit den jeweiligen Gegnern?

Die jeweiligen Gegner haben damit schon viel zu tun. Wir müssen immer an unsere Grenzen gehen, um etwas holen zu können. Die Gegner in der Bayernliga sind natürlich auch nicht gerade leicht. Wir hoffen aber jetzt natürlich, mal einen Doppelpack an Siegen einfahren zu können.

Was zeichnet die Mannschaft der SG DJK Rimpar II aus?

Die Rimparer Mannschaft hat sehr gut geschulte Einzelspieler, die jetzt zu einer Mannschaft gefunden haben. Sie sind taktisch sehr variabel. Das zeichnet sie aus und deswegen sind sie auch Tabellenerster.

Was braucht es, um die beiden Punkte in Roßtal behalten zu können?

Am besten so spielen wie in der ersten Halbzeit in Regensburg (*lacht*). Eine gute Abwehr mit einer sehr guten Torwartleistung wird der Schlüssel sein. Vorne möglichst alle Chancen zu nutzen, wird das A und O sein.

Vielen Dank für das Gespräch!

Roßtal nimmt zwei Eier aus dem Adlerhorst mit

SG REGENSBURG – TSV ROßTAL 29:30 (11:18)

15.10.2022, 17:30 Uhr

Vor dem schweren Auswärtsspiel in Regensburg dachte man, dass die Rollen klar verteilt wären. Auf der einen Seite die Adler aus der Domstadt, auf der anderen Seite die kleine Marktgemeinde, welche in dem Spiel vielleicht die Rolle des wendigen Kaninchens innehatte. Aber manchmal verhaut das Kaninchen den Adler. Soll selten vorkommen, aber wir sind ja auch keine Ornithologen...

Nach dem ernüchternden Spiel gegen Rothenburg war die Devise klar. So kann und darf man nicht noch einmal auftreten, vor allem nicht gegen eine der Topmannschaften der Liga. Diese ist eigentlich auf allen Positionen stark besetzt. Wichtige Rückraumschützen, schnelle, spielgescheite Mittelspieler und flinke Außenspieler, ach ja und einen starken Keeper. Eine Herkulesaufgabe für die erste Mannschaft des TSV Roßtals. Doch man wuchs wieder einmal über sich hinaus und gewann am Ende zwar nur mit einem Tor (29:30), war aber zwischenzeitlich mit 11:18 in Führung.

DIE ERSTE HALBZEIT WIE AUS DEM LEHRBUCH

Letzte Woche verschlief man die erste Halbzeit komplett und war lange in Rückstand, die Aufholjagd gelang zwar, war aber kräftezehrend und so verlor man gegen Rothenburg. Dieses Mal war man von Anfang an voll da. Man agierte auf beiden Enden des Spielfelds konzentriert, motiviert und erfolgreich. Am Anfang ging es noch ausgeglichen hin und her. Man konnte sich noch nicht absetzen. So stand es in der zwölften Spielminute 7:7. Dann zog man aber immer weiter davon. Man eroberte Bälle in der Abwehr und konnte so durch schnelles Umschaltspiel einfache Tore erzielen. Vor allem Althase Dominik Schmidt zeichnete sich durch eine 100% Quote in Halbzeit 1 aus. Insgesamt erzielte der Routinier 8 Tore bei nur 2 Fehlwürfen. Im Allgemeinen spielte man ruhig und besonnen und traf fast immer die richtigen Entscheidungen – außer bei eigener Überzahl. Daran muss definitiv gearbeitet werden. Die Regensburger standen in der Abwehr weit hinten bei 6 Meter und wollten die Roßtaler zu Distanzwürfen zwingen, welche vor allem Dave Rößl nahm und auch traf! Ehrmann und Cissé spielten gewohnt sicher und gut! So wurde in Spielminute 26 der höchste Abstand hergestellt (10:18). Zwar gelang kein erfolgreicher Abschluss mehr, aber man bekam nur noch einen Gegentreffer und ging überraschend mit 7 Toren Führung in die Halbzeitpause.

Die Devise war klar: Einfach so weitermachen, aber darauf einstellen, dass Regensburg eine Reaktion zeigen muss und wird! Und es kam, wie es prophezeit wurde. Die Regensburger Adler kamen mit einer anderen Einstellung aus der Halbzeit und kamen Tor für Tor heran.

Roßtal war aber an dem Tag kein Kaninchen, sondern ein Artgenosse, welcher beschlossen hatte, beide Eier aus dem Horst mit nach Hause zu nehmen. Es entwickelte sich ein intensives Spiel, indem nun Regensburg spielbestimmend war! Aber der erspielte Vorsprung war groß und somit konnte diese Schwächephase abgefedert werden. Zwar kam Regensburg gefährlich nahe (42. Minute 20:21), aber man behielt kühlen Kopf, vor allem bei den 7-Metern, und konnte nun wieder kontern und den Vorsprung ausbauen. So wurde sich wieder mit 3 Toren abgesetzt. In Minute 52 traf Jungadler Ehrmann in seiner unnachahmlichen Manier zum vorentscheidenden 25:29. Nun stellten die Hausadler auf eine aggressive Manndeckung um und ließen freie Würfe zu, welche leider nicht genutzt wurden. So kamen die Regensburger nahe ran, verkürzten mit der Schlusssirene auf ein Tor – aber das reichte nicht.

Man gewann überraschend, aber nicht unverdient. Mit etwas mehr Ruhe in der Schlussphase und mehr Glück bei den Würfen gewinnt man dieses Spiel mit 4 oder 5 Toren Abstand – aber eigentlich auch egal, da man 1 Tor mehr erzielte als die Gastgeber. Die Freude war groß und man tanzte im Kreis! Die Roßtaler stibitzen 2 Eier aus Regensburg und werden diese wie ihren Augapfel hüten. Jeder Punkt ist wichtig, um die Aufstiegsrunde zu erreichen, um den vorzeitigen Klassenerhalt zu sichern.

Luft, um durchzuschnaufen bleibt keine. Am Wochenende kommen die Jungwölfe aus Rimpar nach Roßtal, welche gerade von der Sonne heulen. Aber vielleicht kann der TSV vom Kleinwild zum Jäger werden und den Wölfen die Beute versalzen. Anpfiff ist wie gewohnt um 19:30 Uhr. Bis dahin fliegen die Jungen Adler aus Mittelfranken auf Wolke 7.

HAGW

mobilesholzsägewerk.de



**Ihr Partner für Lohnschnitt,
Schnittholz und mehr.
Die Säge, die
zu Ihrem Holz kommt.**

**Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264**



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

FACHKUNDIGE

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG &
- PFLEGE

RUND UM IHRE
GARTENANLAGE



Von Kleinstaufträgen bis hin
zur kompletten Gestaltung
Ihrer Außenanlage.

Christian Kolbe, Garten- und Landschaftsbau, Steinbuckstr. 3, 90574 Roßtal
Telefon 09127-579384, Mobil 0172-8112478, E-Mail info@garten-kolbe.de

Die Mannschaft des TSV Roßtal in der Bayernligasaison 2022/2023



Hintere Reihe v.l.n.r.: Nicolas Schatz (20), Christoph Nepf (23), Simon Meßthaler (11), Marcel Cisse (5), Dave Rößl (21), Dominik Schmidt (3), Arian Bonakdar (10)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Rene Gerbing (Trainer), Christian Krach (2), Nicolas Nepf (18), Sven Wörner (8), Wolf Hagen (29), Fabian Bühler (1), Marco Ehrmann (4), Kai Haltrich (14), Lukas Gruber (33), Oliver Brandscher (MV)

Es fehlen: Tobias Hartmann, Wolfgang Schmidt (Trainer)



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Bayernliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht's: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller

*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

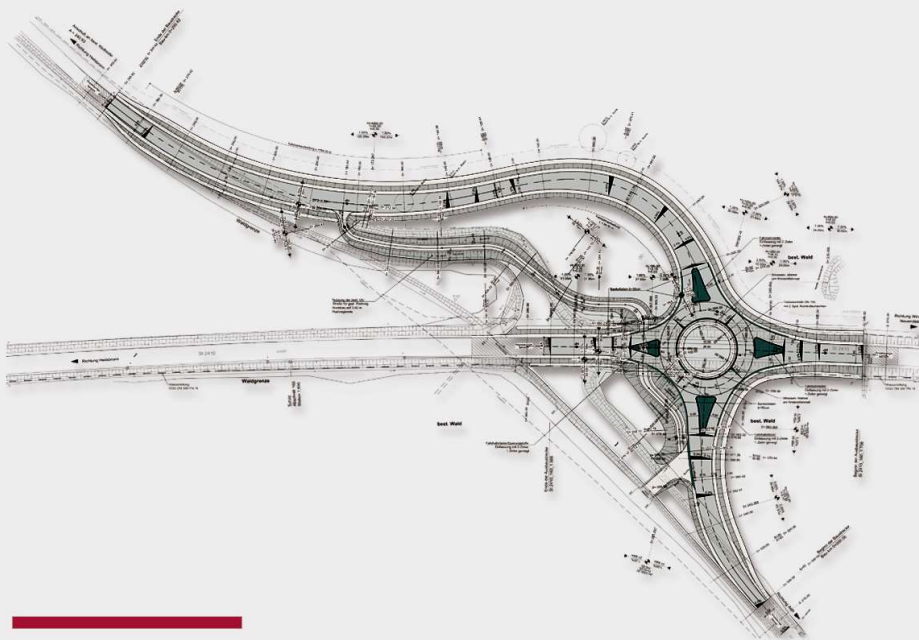
Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

© marcello - Adagio - Stock

Number of Children	Frequency
0	1
1	2
2	4
3	3
4	2
5	1
6	1
7	1
8	1
9	1
10	1

Stadtplaner



Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de

In eigener Sache:

Der Handballflyer ist digital!

Um einerseits Druckkosten sparen zu können und andererseits der Umwelt etwas Gutes zu tun, wird der Flyer nur noch in geringer Auflage in Papierform an der Kasse bei den Heimspielen zu bekommen sein.

Als Alternative sind in der Halle QR-Codes ausgehängt, die mit dem Smartphone abgescannt werden können. So kann der Flyer dann digital gelesen werden!

Außerdem wird der Flyer bereits gegen Ende der Woche vor dem Heimspiel auf der Website unter www.tsv-rosstal.de/handball zu finden sein!

Bei Fragen gerne an der Kasse bzw. bei den Ordnern melden!



Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Bühler, Fabian (TW)	6	-	-	-	-
Bonakdar, Arian	4	1	1	-	-
Cisse, Marcel	6	21	5	-	-
Ehrmann, Marco	6	42/20	-	2	-
Gruber, Lukas	5	4	2	2	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	5	-	-	-	-
Haltrich, Kai	5	13	4	1	-
Hartmann, Tobias	4	-	1	1	-
Hofer, Armin	-	-	-	-	-
Krach, Christian	3	-	-	-	-
Meßthaler, Simon	6	14	3	1	-
Nepf, Christoph	5	13	2	1	-
Nepf, Nicolas	6	10/3	3	2	-
Rößl, Dave	4	5	2	1	-
Schatz, Nicolas	2	-	-	-	-
Schmidt, Dominik	6	23	-	1	-
Wörner, Sven	5	1	-	-	-
Gerbing, Rene (Trainer)	6	-	-	-	-
Schmidt, Wolfgang (Trainer)	6	-	-	1	-
Brandscher, Oliver (MV)	5	-	-	1	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Damen 1

Mittlerweile liegt das dritte Spielwochenende in Folge hinter uns und alles in allem können wir sagen, dass wir in der Landesliga angekommen sind und sehr herausgefordert werden, aber auch beweisen dass wir mithalten können. Wir belegen nach drei Spielen in der Tabelle den 8. Platz mit einem Punkteverhältnis von 2:4.

Mit den ersten beiden Spielen gegen den Bayernligaabsteiger HaSpo Bayreuth und den Landesligazweiten letzten Jahres TV Marktsteft bewiesen wir Zusammenhalt und Feuer auf dem Spielfeld und konnten uns jeweils ein Unentschieden gegen zwei starke Gegner erkämpfen.

Vergangenes Wochenende stand das erste Heimspiel gegen die Damen des SG Helmbrechts/Münchberg an. Wir versuchten auch hier mindestens einen Punkt mitzunehmen und in der Heimhalle unser Können unter Beweis zu stellen, erlagen letztendlich aber mehreren Leichtsinnsfehlern und einem sehr schnellen Spiel der Gegnerinnen, die uns dann leider verdient diese zwei Punkte entführten. Die Gegnerinnen setzten sich bereits in den ersten Minuten mit einem 1:5 ab und weiteten diesen Vorsprung im Laufe des Spiels für kurze Zeit sogar noch aus. Wir kämpften uns zwar bis auf ein 16:19 wieder heran, der Traum vom Ausgleich wurde jedoch kurze Zeit später durch einen 4:0 Lauf unserer Gäste zerstört. Es endete mit einem 19:25 für unsere Gäste, ein Spiel das sehr anstrengend und herausfordernd war und uns gezeigt hat, woran wir noch arbeiten müssen. Davon lassen wir uns jedoch nicht entmutigen, sondern gehen die Sache nun erst recht mit noch mehr Leidenschaft und Ehrgeiz an, denn in den folgenden zwei Wochenenden heißt es Derbytime!!!

Am kommenden Samstag treffen wir auswärts auf die Damen des SC 04 Schwabach. Diese haben bisher eine Niederlage mit 27:35 gegen TV Marktsteft und ein Unentschieden gegen HC 03 Bamberg auf ihrem Konto. Die Woche darauf stellen wir uns Zuhause den Damen 2 der nicht allzu weit entfernten HG Zirndorf. Diese haben bisher ein Spiel gegen TSV Wendelstein hinter sich, welche letztere mit 15:16 für sich entscheiden konnten.

Wie vor jedem neuen Spiel gilt für uns nun das vergangene abzuhaken und alles daran zu setzen, aus den letzten Fehlern zu lernen und mit neuem Schwung wieder gemeinsam loszuschneppen.

Wir freuen uns auf jedes einzelne Spiel, das uns in dieser Saison noch bevorsteht und bedanken uns für jede Unterstützung, die wir dabei bekommen!



Hintere Reihe von links nach rechts: Dominik Herbst (Trainer) Uli Wendler (Trainer), Annika Peipp (23), Andrea Raum (12), Barbara Herz (5), Marion Schrader (96), Ricarda Spreiter (15), Carolin Brandscher (3), Mareike Mailänder (4), Sylvia Oppitz, Fabian Urs (Torwarttrainer)

Vordere Reihe von links nach rechts: Sandra Becker (18), Stephanie Eisgedt (11), Melanie Eisgedt (6), Jessica Kaiser (27), Marina Petzold (24), Simone Strecker (9), Antonia Schönfeld (14)

Es fehlt: Barbara Zimmermann (1)

AUTOPFLEGE

Trockeneisstrahlen | Waschen

Polieren | Innenreinigung

90574 Roßtal | ☎ 0151 259 888 88

Ihr Ansprechpartner in Roßtal und Umgebung

Tabelle Landesliga Nord Frauen

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	U	Tore	+/-	Punkte
1	TV 1861 Erlangen-Bruck	4	4	0	0	93:73	+20	8:0
2	TSV Wendelstein	5	3	1	1	122:114	+8	7:3
3	MTV Pfaffenhofen	5	3	0	2	135:128	+7	6:4
4	HC Sulzb.Rosenb.	4	2	1	1	94:88	+6	5:3
5	SG Helmbrechts/Münchberg	2	2	0	0	54:39	+15	4:0
6	TSG Estenfeld	5	2	0	3	122:127	-5	4:6
7	TV Marktsteft	3	1	1	1	83:80	+3	3:3
8	TSV Roßtal	3	0	2	1	60:66	-6	2:4
9	SC 04 Schwabach	2	0	1	1	55:63	-8	1:3
10	HaSpo Bayreuth	4	0	1	3	83:99	-16	1:7
11	HC 03 Bamberg	4	0	1	3	92:115	-23	1:7
12	HG Zirndorf II	1	0	0	1	15:16	-1	0:2

Statistiken / Torschützenliste Damen I

Name	Spiele	Tore / davon 7m	2 Minuten	Gelb	Rot
Zimmermann, Barbara (TW)	2	-	-	-	-
Kaiser, Jessica (TW)	3	-	-	-	-
Brandscher, Carolin	3	6	2	-	-
Mailänder, Mareike	3	11/5	2	-	1
Herz, Barbara	3	2	-	-	-
Eisgedt, Melanie	3	10	-	2	-
Strecker, Simone	2	3	-	1	-
Eisgedt, Stephanie	3	11	-	-	-
Raum, Andrea	3	-	1	1	-
Schönfeld Antonia	3	-	-	1	-
Spreiter, Ricarda	2	4	-	-	-
Becker, Sandra	3	7	-	1	-
Peipp, Annika	3	4	1	1	-
Petzold, Marina	1	2	-	-	-
Schrader, Marion	3	-	-	-	-
Oppitz, Sylvia (MV)	3	-	-	-	-
Urs, Fabian (Torwarttrainer)	3	-	-	-	-
Wendler, Ulrich (Trainer)	3	-	-	-	-
Herbst, Dominik (Co-Trainer)	3	-	-	-	-

Trikots Damen I

Die Damen I freuten sich riesig über die neuen Trikots, welche von den ortsan-sässigen Firmen



und



gesponsert wurden.

Zum Dank überreichten wir beim ersten Heimspiel der Saison Erika Schmidt und Andrea Welzhofer Blumen. In der derzeitigen Situation ist solch ein Spon-soring auf keinen Fall selbstverständlich! Vielen vielen Dank!



Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Wendelstein	1	1	0	0	27:20	+7	2:0
2	TSV Roßtal II	1	1	0	0	29:28	+1	2:0
3	TuS Feuchtwangen	2	1	0	1	64:60	+4	2:2
4	TV Bad Windsheim	2	0	1	1	55:60	-5	1:3
5	MTV Stadeln II	2	0	1	1	44:51	-7	1:3
6	HG Ansbach II	0	0	0	0	0:0	0	0:0

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HG Ansbach III	3	3	0	0	90:73	+17	6:0
2	TSV 2000 Rothenburg III	3	2	0	1	58:36	+22	4:2
3	TSV Johannis	1	1	0	0	30:26	+4	2:0
4	TV Dietenhofen	2	1	0	1	55:53	+2	2:2
5	TSV Roßtal III	2	1	0	1	25:27	-2	2:2
6	SG Kernfranken III	2	1	0	1	51:59	-8	2:2
7	SC 04 Schwabach III	2	0	0	2	39:57	-18	0:4
8	SV Rednitzhembach	3	0	0	3	75:92	-17	0:6

Damen 2: Bezirksliga Staffel 2

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HC Cadolzburg	1	1	0	0	28:21	+7	2:0
2	TV Dietenhofen	1	1	0	0	28:24	+4	2:0
3	ESV Flügelrad	0	0	0	0	0:0	0	0:0
4	SG Kernfranken	1	0	0	1	24:28	-4	0:2
5	TSV Roßtal II	1	0	0	1	21:28	-7	0:2

Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) - Dominik Schmidt (3) - Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Sven Wörner (8) - Arian Bonakdar (10) - Simon Meßthaler (11) – Tobias Hartmann (13) - Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) - Nicolas Schatz (20) - Dave Rößl (21) - Christoph Nepf (22) – Armin Hofer (23) – Wolf Hagen (29) - Lukas Gruber (33)

Trainer: Rene Gerbing, Wolfgang Schmidt, Oliver Brandscher (MV)

Nächster Auswärtsspieltag:

Samstag, 29.10.2022, 19:30 Uhr

HSC Bad Neustadt – „Erschde“

Bürgermeister-Goebels-Halle

Schulstraße 14, 97616 Bad Neustadt

Nächster Heimspieltag:

Samstag, 05.11.2022, 19:30 Uhr

„Erschde“ – HSC Coburg II

*Mittelschulhalle **MARTINIMARKT***

TSV-Logo: Christoph Nepf

Redaktion: Christian Krach



**ALLES FÜR SPORT & FREIZEIT
KOMMT VORBEI!**

- **Sportbekleidung & Zubehör**
(Jacko, Uhlsport, Spalding, Hummel & Kempa)
- **individuelle Shirts für Junggesellenabschied, Aufstieg, Abschluß, uvm.**
- **deine Werbeagentur für Firmen & Vereine**



GEISSLER'S
 **SPORTSHOP**

Mo - Do 8.00 - 17.30, Fr 8.00 - 14.00

**Gewerbestraße 27
91560 Heilsbronn
Tel. 09872 977330**